

**Sammlung einiger Resolutionen in welchen von denen Forderungen einiger privatorum und andern Sachen/ so bey dem Chur-Sächsischen Reichs-Vicariat anhängig gemacht/ gehandelt wird**

## **das 4te Stück**

[S.l.], 1741

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn874947456>

Band (Druck) Freier  Zugang





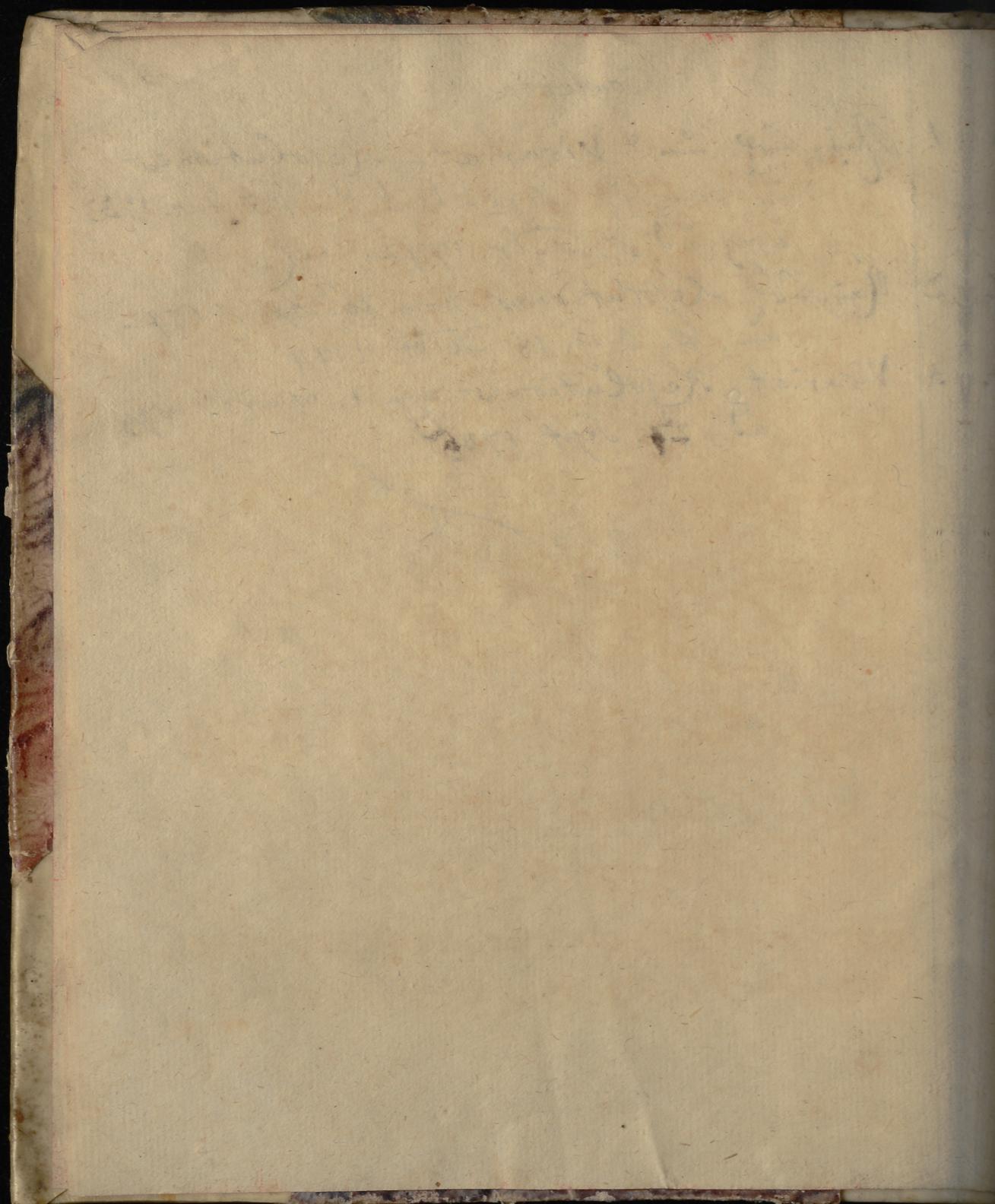
D. 99.a<sup>1-3</sup>.

~~M. 1057~~<sup>A. 1-3.</sup>

Contenta :

1. Rāj. s. u. Vicariat-Resolutiones  
in causis mecklenb. a 25. Jun. 1733  
usq; ad 5. Febr. 1742. inc.
2. Rāj. s. u. Resolutiones vom 16. April 1742.  
an, bis z. 18. Decbr. 1744.
3. Vicariat-Resolutiones, von 1. chart. usq;  
ad 27. Sept. 1745.

H



# Sammlung

einiger

RESOLUTIONEN

in welchen von denen Forderungen  
einiger privatorum und andern Sachen/

so bey dem Chur-Sächsischen

Reichs - VICARIAT

abhängig gemacht/  
gehandelt wird.

das 4te Stück



Anno, 1741.



Lunæ. 23. Jan. 1741.

**P**ublicatur Resolutio Königl. Majestät haben Reichs-  
Vicariats wegen, gehorsamster Vicariats Commission aller-  
unterthänigstes Gutachten vom 3. Jan. 1741. Allergnädigst  
approbiret, Diesennach

I. Fiat Decrerum an die, zur Mecklenburgischen Commissions-  
Casse gesetzte beyde Land: Rätthe von Ders und von  
Peterödorff, dahin:

Was maßen Ihro Königl. Majestät Reichs: Vica-  
riats wegen gut und der Nothdurfft gefunden, dem Herrn  
Hertzog Christian Ludewig zu Mecklenburg, bey  
der bishero aufgehabten Commission in dasigen Landen  
zu bestätigen und fernerweit zu authorisiren, ergebe das  
emanirte Conclufum vom 16ten Decembr. 1740., als wel-  
ches Nachrichtlich beygeschlossen wurde, des mehrern:  
Nachdem nun Innhaltts desselben es noch zur Zeit bey  
allen dem, was so wohl zur Sicherheit als übriger Be-  
sorgung dasiger Lande seit übertragener Commission ans  
befohlen und verordnet worden, lediglich sein Bewen-  
den habe: Dahin aber die Caslen Administration ins be-  
sondere mit einschläge; So liessen auch derenthalben  
Ihro Königl. Majestät es vor der Hand gleichfals da-  
bey beruhen, und würde ihnen beyden Land: Rätthen,  
als welche hiermit in ihren Officio bey solchen Mecklen-  
burgischen Cammer: Wesen ihre Bestätigung erhielten,  
ausdrücklich aufgegeben, nach anderweiter auf jezige  
Umstände gerichteten Vereydigung, weßhalb des Herrn  
Hertzogs Commissariü Durchl. unter heutigen dato  
Inn:

Inhalts der Copenl: Anlage den erforderlichen Auftrag erhielten, in ihreu bisherigen Verrichtungen, bey mehr angeführten Cammer- und Domainen-Administration, nach wie vor, treulich und fleißig zu continuiren, weniger nicht alles dasjenige zu thun, wozu sie ihre abzulegender Eyd, die vorgeschriebene Instruction auch ausserdem erhaltene Verordnungen verbänden: Wie dann insonderheit, da Thro Königl. Majestät von dem demahligen Cassa-Statu und sonstigen der Cassa Umständen von des Herrn Herzogs Commissarii Durchl. unter heutigen dato binnen 2. Monathen Bericht erfordert, sie beyde Land-Räthe, so viel an ihnen denselben möglichst mit zu befördern hätten.

2do. Rescribatur dem Herrn Herzog Christian Ludewig zu Mecklenburg, als verordneten Commissario dasiger Lande: Was bey Thro Königl. Majestät die zum Mecklenburgischen Cammer-Wesen zeithero adjungirt gestandene beyde Land-Räthe von Derz und Petersdorff angezeigt und gebeten, auch was unter heutigen dato Allerhöchst Dieselben zu resolviren geruhet: Ein solches habe Er Herr Herzog Commissarius aus denen adjunctis in mehrern zu ersehen. Und nachdem Thro Königl. Majestät Reichs-Vicariats wegen, sowohl daß Er Herr Herzog Commissarius seine den 2. Mart: 1733. ausgestellte Reverfales bey demahliger Veränderung und gegenwärtigen Umständen erneuere, als daß die beyden zum Mecklenburg. Cassa-Wesen unter heutigen dato bestätigte beyde Land-Räthe, gehörig zu vereyden, weniger nicht die bey solcher Cassa-Administration sonst stehende

A 2

hende

hende Subalternen, nach Maasse wie solches Anno 1733. geschehen, auf gegenwärtige veränderte Umstände zu verpflichten, fernerweit und vor allen der Nothdurfft erachtet: Als habe Er Herr Herzog Commissarius deme allen unausgesetzt nachzuleben, folglich solche Reverfales, wie davon die Vorschrift beygelegt, binnen 2. Monathen gehörig einzusenden, und wie Er nach gleichfals angefügter Notul beyde Land: Rätthe vereydet, auch die bey der Commissions-Cassa stehende Subalternen nach obiger Intention verpflichtet, binnen ebenmäßiger Zeit geziemend einzuberichten:

Da auch hiernächst bey denen bey der Vicariats-Commission von Zeit zu Zeit ein- und vorkommenden Umständen und desfalls zu nehmende Resolutionen, sichere Nachricht von dem dermahligen Mecklenburg. Cassa-Statu und dessen übrigen Umständen unentbehrlich von nöthen, so habe Er der Herr Herzog Commissarius nicht weniger solchen Statum binnen Zeit von 2. Monathen einzusenden, und desfalls das weitere, auch wann es von nöthen, mit angehengten Gutachten, umständlich zu berichten.

Ernst Gotthelf Becker.

Martis. 3. Jan. 1741.

**M**ecklenburg contra Mecklenburg, novæ Commissionis, in specie die zum Mecklenburgischen Cammer: Wesen Verordnete Land:Rätthe betreffend sive die Zeithero den Herrn Herzog Christian Ludewig zu Mecklenburg, als Verz

Verordneten Commissario solcher Lande zur dasigen Cammer- und Domainen-Administration adjungirte beyde Land-Räthe Helmuth Friedrich von Oertz, und Helmuth von Petersdorff, in litteris humillimis ad Potentissimum S. R. J. Vicarium sub dato 24. Nov. & presentato 17. Decembr. 1740. zeigen an, wie nach der, durch Ihre Majest. Kayser Carls des Viten Ableben, bey ihrer, wegen des Mecklenburg. Cammer-Besens bishero aufgehabter Function, erfolgter Veränderung, sie zwar die Verwaltung dieses ihres Officii, bis zu Einlangung anderweiter Ihre Königl. Majest. Reichs-Vicariats wegen beliebiger Allergnädigster Verschung einseweils respiciiren und Rechnungen in Ordnung erhalten würden, solche Allerhöchste Resolution aber sich allerunterthänigst des fordersanisten ausbitten wolten. appon. N. I. & 2.

Fiad Votum ad Potentissimum  
S. R. J. Vicarium.

Ernst Gottbelf Becker.

Martis. 10. Jan. 1741.

**A**n Tilli Maria Dorothea, und Consorten contra den Herrn Herzog Carl Leopold zu Mecklenburg, puncto debiti & subsistentiæ sub present: 28: Decembr: 1740 stellet demüthigst vor, wie der Herr Herzog Commissarius in Mecklenburgschen die fernere Bezahlung, der vermöge wiederholter Kayserlicher Verordnungen zu ihrer interimis Unterhalt ausgelegten täglichen 2 Rthlr: untersagt, cum Supplicat: hum: Reichs-Vicariats wegen zu verfügen, daß die verfloffenen und currenten Alimenten, von der Zeit zu Zeit richtig

2 3

aus?

ausgezahlet, imgleichen eine Summe von 2000 Rthlr: auff einmahl zu der Kinder Außerziehung, aus der Land: Cassa in fernern Abschlag verabsolget würden appon: lit: A: B: C: D:

Cum inclusione exhibiti sub præf: 28 Decemr: 1740 rescribatur dem Herrn Herzog Christian Ludewig zu Mecklenburg, als verordneten Commissario, dasiger Lande:

Nachdem Ihre Königl: Majestät Reichs: Vicariats wegen es bey denen wiederholten Kayserl: Verordnungen, daß nemlich der Tyllischen Wittwe und Kinder zu ihrem interimis Unterhalt täglich 2 Rthlr: auf Abschlag aus der Cassa bezahlet werden solten, unverändert bewenden lieffen;

Als habe Er, der Herr Herzog Commissarius, sich darnach ratione præteriti & futuri zu achten, auch bey Ihrer Königl: Majestät wie es geschehen, und was dieselben zu der angegebenen Veränderung bewogen, binnen zwey Monaten behörig anzuzeigen.

Et hoc notificetur denen zu der Mecklenburgischen Cassa verordneten Land: Råthen per Decretum.

Ernst Gottbelff Becker.

Martis. 3. Januarii. 1741.



On Ziulow, Hans Joachim contra Herrn Carl Leopold, Herzogen zu Mecklenburg Schwerin, puncto Salarii & annex: sub pr: 23. Dec. p. a. übergiebt cum actis allerunterthänigste documentationem rite factæ insinuationis Conclusi Aulici de 28. Sept: ej: a. cum Suppl. humll: pro clementissime ferenta sententia definitiva, ut & rescribendo

do Domino Commissario, de maturanda solutione Salarii restantis cum ulterioribus, & impertiendo Documentum missionis honestæ autoritate Vicariatus. appon. No. 1. 2. 3. in duplo.

Idem sub presentato 22 Dec. ej. a. inharirt obigen petito cum productione reliquorum Actorum Originalium N. 1. 2. 3.

Cum inclusione exhibitorum sub pras: 14 Sept: 1736. 21. July 13 und 22 Dec: 1740 rescribatur dem Herrn Herzog Carl Leopold zu Mecklenburg, Ihme dem Herrn Herzog würeden Reichs: Vicariats wegen, die von dem von Zülow eingereichte Exhibita zu dem Ende hierdurch communiciret, damit Er, falls Er gegen die angegebene Rechnung und Anforderung, etwas erhebliches einzuwenden habe, solches binnen zwey Monathen, ohnfehlbahr beybringe.

Ernst Gottbelf Becker.

Martis. 20. Jan. 1741.

**M**ischall von Halberstadt, contra die Fürstlich Mecklenburgischen Beamten zu Schwerin, in puncto geforderter Kopff- und Cammer-Steuer von dem Guthe Sundenhoff, sive impetrantischer ad Acta legitimirter Anwald Johann Christoph Perle, übergiebt sub dato 10. Dec. 1740. & presentato 12 Jan. c. a. allerunterthänigsten libellum appellationis. cum petito, pro decernenda citatione & inhibitione, nec non prorogando fatali ad duos menses, Appon: lit: A. usque ad lit. K.

Idem sub dato 10. & presentato 12. Jan: 1741. überreicht Mandatum procuratorium: docirt factam partitionem des: jenigen, so unter den 2. Decembr. p. a. ihm aufgegeben wor:

worden, und zeiget hiernegst an, wie zwar das Gravamen in so weit gehoben, daß die streitige Sache an die Mecklenburgische Landes Gerichte zur Entscheidung gewiesen worden, da aber pendente lite dennoch die Kopff- und Cammer-Steuer wolle herbey zu treiben continuiert werden, als würde desfalls um rechtliche Verfügung gebeten.

Da dem eigenen Anführen nach das angebrachte Gravamen selbst bereits gehoben ist, der punctus aber, in wie weit die Beamten zu Schwerin pendente lite in possessione vel quasi bey der hebung an Kopff- und Cammer-Steuern von den Guthe Sudenhoff, zu schützen, vor eben diejenige instantz, wo die Haupt-Sache hängig, gehört;

Alß hat Implorantens Suchen noch zur Zeit nicht statt, und es wird derselbe ad forum competens damit verwiesen.

Ernst Gotthelf Becker.

Martis. 31. Jan. 1741.

**D**On Lilienstreng, Martha Catharina, contra den Herrn Herzog Carl Leopold zu Mecklenburg, in puncto Debiti, sive Impetrantischer Anwald, Christoph August, Ruja, sub dato 28 Decembr. 1740. & presentato 14. Jan. 1741. stellet vor, wie Innhalt's Kayserl. Resolutionen vom 11. Jan. 1725. und 30. Jan. 1739. Impetrantin von der Mecklenb. Commissions-Casse, die anbefohlene Hülffe der Zahlung ihrer liquiden For:

Forderung in leydlich und billigmäßigen Fristen, noch nicht erhalten; Mit Bitte desfalls das nöthige zuverordnen, insonderheit Befehl zu ertheilen, daß solche Forderung ohne fernern Anstand bezahlet werde. Appon. Lic: A. biß N. & Sign: Sol; in duplo.

1.) Hat das Suchen, in Maassen es anbracht, bey dem ehemahligen der Mecklenb. Commissions-Casse bewandten Umständen, und noch zur Zeit nicht statt; vielmehr

2) Cum inclusione Exhibiti rescribatur dem Herrn Herzog Christian Ludwig zu Mecklenburg, mit was vor Resolution Marcha Catharina von Lilienstreng, auf ihre, sub praef. den 14. currentis übergebene Vorstellung und Bitte, unter heutigen dato versehen worden, ergebe die Anfüge des mehrern; Zugleich aber sänden Ihre Königl. Majest. Reichs-Vicariats wegen von nöthen, Ihme Herrn Herzog Commissarius hiedurch aufzugeben, dahin zu sehen, daß gedachte von Lilienstreng, nach dessen eigenem unter den 10. April 1739. erstatteten Bericht und Gutachten nicht 320. sondern 480. Rthlr. jährlich auf Abschlag, aus der Commissions-Casse ordentlich erhalte. Auch habe Er Herr Herzog Commissarius, ob, und wie weit Implorantia nach Maafgebung derer ehemahligen Kayserl. Verordnung vom 11. Juny 1725. und 30 Jan. 1739 wegen ihrer Foderung selbst, zu helfen stehe, zu überlegen, und darüber mit zuziehung beyder zum casse-Wesen adjungirten Land- Rätthe, bey Einsendung des casse-Status, sein Gutachten zugleich mit zu erstatten.

Ernst Gottbelf Becker.

ⓑ

Veneris

Veneris, 10. Februarii, 1741.

**D**On der Lühe, Dieterich zu Telchow contra cord Joachim von Hoben zu Gutgendorff in puncto pretendirten rückständigen Kauff preti von dem Gute Carlwitz, sub presentia. den 4 Febr. 1741 übergiebt allerunterthänigst Libellum gravaminum appellationis, cum imploratione humillima pro clementissimē decernendo Mandato attentatorum Revocatorio & cassatorio, nec non decernendis plenariis Appellationis processibus, cum solitatione, inhibitione, & compulsorialibus. appon. N. I--13.

cum inclusione Exhibiti rescribatur dem **Herrn Herzog Christian Ludwig zu Mecklenburg**, als verordneter Commissarius dassetiger Lande, was es um die Sache, insonderheit die geberene und verstattete, nachmahls aber angeblich übergangene Proclamata, weniger nicht um die angeführter maassen pendente Appellatione unternommene Attentata vor Bewantniß habe, binnen zwey Monath zu berichten.

Ernst Gotthelff Becker.

Veneris. 10. Febr. 1741.

**D**On Zülow, Ferdinand, contra den **Herrn Herzog Carl Leopold, zu Mecklenburg** puncto debiti, sub prsto 3. Febr. 1741 übergiebt allerunterthänigste Documentationem factæ recusationis Decreti judicii Aulici cum Adjunctis, annexa petitione humillima pro clementissima ordinatione ad Dominum Ducem Megapolitanum & Dominum Commissarium Christianum Ludovicum de solvendo Appon. No. I. & II. in duplo, & acta manualia sub sol. cum subadj. sub A, & B.

Re-

Rescribatur dem Herrn Herzog Carl Leopold zu Mecklenburg Imploranten Klagloß zustellen, und darüber, oder was derselbe darwieder vorzustellen, binnen Zeit zweyer Monathe anzuzeigen.

Veneris. 17. Febr. 1741.



Schellin, Sophia contra Herrn Herzogen Carl Leopold zu Mecklenburg, pto rückständigen Salarii ihres verstorbenen Ehemannes sub psto 13. Febr. nuper: Supplicat: humil: pro clementissime decernendo Rescripto ad Dominum Ducem Commissarium de solvendo residuo Salarii, appon. A. B. in duplis.

cum inclusione Exhibiti sub psto 13. Febr: nup: Rescribatur: Herrn Herzog Carl Leopold zu Mecklenburg, zu Folge des bereits unterm 29. Nov: 1725. ergangenen Kaiserl. Rescripti, Supplicantin Klagloß zu stellen, und wie solches geschehen, oder auch, falls der Herr Herzog was dagegen einzuwenden habe, in Zeit zweyer Monathen zu berichten.

Ernst Gotthelf Becker.

Veneris. 17. Februarii, 1741.



Mecklenburg contra Mecklenburg, novæ Commissionis, in specie den von der Lübe und dessen creditores betr. sive Joachim Reimar von der Lübe in angegebener Vollmacht seines Vaters des Ober-Land-

B 2

Drost

Drost von der Lühe sub dato 24. Jan: & presentato 17. Febr: 1741. supplicat humillime, ihn gegen einige aufgebrachte creditores in Schutz zu nehmen, zu verschaffen, daß er seine Güther völlig in Ruhe einrichten könne, ihn zu seiner Forderung zu verhelffen, und ein indultum oder moratorium auf 5. Jahre zu ertheilen, als wo durch er hoffe sich zu retten, und seine creditores um so süßlicher befriedigen zu können. appon. Lit: A bis G.

Idem sub dato & presentato 13. Febr. 1741. bittet allerunterthänigst ob summum mora periculum und da den 3ten Marty bereits terminus in causa anberamet sey, auf daß Exhibitum vom 24ten Jan: c. a. allergerechteste Reflexion zu nehmen und daß erforderliche schleunigst expediren zu lassen.

Idem in Sachen, die, ad instantiam creditorum beschehene possessionis-Ergreifung des Fürstl. Guths Passèe betreffend sub dato 20. Jan: & prsto. 7. Febr. 1741. supplicat humilime an den Herrn Herzog Commissarium, den, via facti eingelegten Sequestrum und curatorem bonorum zu exmittiren, und ihn als spoliatum plenarie zu restituiren, Acta tam revisorii quam in causa creditorum abzufordern, bis zu Einlauffung derselben alles weitere Verfahren zu inhibiren, inzwischen creditores zu Annehmung gültlicher Vorschläge zu disponiren, und imploranti leidliche Fristen zu deren Bezahlung einzuräumen. appon A. B. C.

In eadem, des Ober-Land-Drosts von der Lühe auf Pansow im Mecklenburgischen creditores sub dato 20 Dec: 1740. & prsto 12 Jan: 1741. Supplicant humil: den von der Lühe, denen vormahl ergangenen Kayserl: Verordnungen gemäß, an die Justitz-Canzley zu Schwerin ob litis pendentiam & connexitatem causarum zu verweisen, und in puncto immisionis in die Fürstl: Grundstücke, welche der Ober-Land-Drost retrò inngeliebt und genossen, auf das adjunctum D, reflexion zu nehmen. appon. adjunct, sub A, B, C, & D.

In

In eadem derer sämtlichen des Ober/Land/Drosts von der Lühe in Mecklenburg Concurs verhütender Creditorum Anwald Johann Gottlieb Schmiedt sub dato 9. & presentato 10. Febr. 1741. suppl. humillime pro Rescripto an dem Herrn Herzog Commissarium dem communi Debitori alles in pristinum statum zurück zu liefern, ihn uncurbirt in ruhigen Besitz zulassen, Creditores dadurch ihrer Bezahlung halber sicher zu stellen und daß für einen anderweitern Collegio dessen Fürschläge zur Güte geschehen geschärfft zu verfügen.

1. Hat supplicans Joachim Reimer von der Lühe sich in Zukunfft vor allen hinlänglich zu legitimiren hiernächst seine Vorstellungen in gehöriger form einzureichen.
2. Cum inclusione sämtlicher Exhibitorum Rescribatur dem Herrn Herzog Christian Ludwig zu Mecklenburg, als verordneten Commissario dassiger Lande, was sowohl der von der der Lühe als dessen Creditores in verschiedenen Exhibitis allerunterthänigst vorgestellt und gebeten, habe derselbe aus denen Anfügen des mehrern zuersehen; Gleich wie nun Ihro Königl. Majestät Reichs-Vicariats wegen, es zwar bey dem auf den 3ten Martij c. a. anberahmten Termino billig bewenden ließen, auch des übrigen Gesuch halber zu förderst von der Sachen Beschaffenheit umständlichen Bericht zu erfordern vordröhen sänden: So habe er Herr Herzog Commissarius, jedoch, was den angeführten Termin betreffe dahin zusehen, daß supplicante bis zu weiterer Resolution nicht überreilet werde, und inzwischen binnen zeit eines Monathes der Sachen Umstände halber ausführlich zu referiren; wobenebenst er Herr Herzog Commissarius, wie es mit dem exhibito derer des Oberlands

Drost von der Lübe Concurs verhörender creditorum sub dato 9 & presentato 10 Febr. c. a. eigentlich bewand sey, von denselben nähere Nachricht einzuziehen, und den Befund seinem Bericht zu inseriren habe.

Ernst Gottbelff Becker.

Martis. 21. Februarii, 1741.

**D**och, Christina Catharina contra Herrn Herzog Carl Leopold zu Mecklenburg in puncto restantis Salarii, five Henrich Rogge curatorio nomine der Forchschen Witwe, sub pres. 18. current. bittet allerdemüthigst um Verord- nung an den Herrn Herzog Commissarium dasiger Lande, daß die ihrem verstorbenen Ehemanne rückständig gebliebene Gage ohne Anstand bezahlet werden möchte Appon. A. B. C. Cum inclusione Exhibiti sub presentato 18 hujus rescribatur Herrn Herzog Christian Ludwig zu Mecklenburg, als verordneter Commissarius dasiger Lande, was es um sothane Forderung vor eigentliche Beschaffenheit habe mit Zuziehung der beyden, zu dasigen Cass- Wesen verord- neten Land Rätthe binnen zwey Monathen zuberichten.  
Ernst Gottbelff Becker.

Mattis. 21. Febr. 1741.

**M**ecklenburg contra Mecklenburg novæ Commissionis, in specie die Gebrüdere von Bieleke contra den Herrn Herzog zu Mecklenburg/Schwerin debiti five impetrantischer Anwald Johann Friedrich Bau- dius

dius sub dato 20. Jan. & presenta, 7. Febr. 1741. exhibendo allerunterthänigste Anzeige supplicat hummillime pro Rescripto an den Herrn Herzog Commissarium zu Mecklenburg die, an denen drey verflohenen Terminen des 1738. 1739. und 1740. Jahres, ihnen schuldige 45000. Rthlr. Species cum Interesse moræ & expensis zu bezahlen, wiederigensals ihnen die Cameral-Güter, Inhalts Rescripti vom 2. Sept. 1740. würcklich an und sie darin gewiesen werden solten appon. Benlage sub Lic. A. bis F. cum inclusione exhibiti Rescribatur dem Herrn Herzog Christian Ludwig zu Mecklenburg als verordneten Commissario dasiger Lande: Was die Gebrüdere Grafen von Bielcke in puncto debiti fürgestellt und gebeten, erhellte aus denen Anlagen des mehrern. Wann nun zu weiterer Verfügung vor allen zu wissen nöthig seye, auf was Maasse mit Bestand des dermahligten Cassæ status! die in causa ehemahls ergangene Kayserl. Verordnung zu bewürcken stehen möchten; Als habe Er Herr Herzog Commissarius mit Zuziehung der beyden adjungirten Land-Räthe, unter Beyfügung seines Gutachtens, darüber binnen Zeit zweyer Monathe zu berichten.

Ernst Gottbelff Becker.

Martis. 21. Februarii. 1741.

**A**n Flotow Gebrüdere Ernst Bogislaw und Johann Gottfried contra die Gevetter von Flotow betreffend die Scurischen Lehen cum pertinentiis sub dato 28 Jan. & presentato 7. Febr. 1741. überreichen allerunterthänigste Vorstellung  
cum

cum pet: hum: zu beschleunigung der Sache an den Herrn Herzog Commissarium zu Mecklenburg das nöthige ergehen zulassen.

Cum inclusione exhibiti, Rescribatur dem Herrn Herzog Christian Ludwig zu Mecklenburg als verordneten Commissario dassiger Lande was die Gebrüdere von Flotow, wegen zu befördernder Endschaft des zwischen ihnen und denen Gevettern von Flotow obschwebenden Rechts Handels die Sturische Lehen cum pertinentiis betreffend allerunterthänigst vorgestellet und gebeten, ergebe die Ansuge des mehrern. Nunzweifelt Ihro Königl. Majest. zwar ohne diß keineswegs, es werde wie der rechtliche Gebühr, zu imploranten gegründeter Beschwerde, lis nicht protrahiret werden; Allenfalls versehen Dieselbe zu ihme Herr Herzog Commissario, er werde hierunter auf der Imploranten Anruffen, denen Rechten nach, das nöthige verfügen und anordnen.

Martis. 21. Februarii, 1741.

**M**ecklenburg contra Mecklenburg novæ commissionis, in specie der Tillischen Wittwe und Erben Forderung betreffend sine Herrn Herzog Christian Ludwig zu Mecklenburg, als verordneter Commissarius dassiger Lande in Lit. sub dato 7. & presentato 18ten Febr: 1741. zeigt an, was er zu Befolgung letzterer Resolution vom 10. Febr: c. a. vor Verfügung gethan, hiernächst was es mit solcher Tillischen Forderung und denen zeithero der Tillischen Wittwe täglich zu reichen verordneten 2. Rthlr. vor eigentliche Bewandnis habe, auch aus was vor triftigen Ursachen derselbe zu bitten hätte, unbefugte Klägerin mit ihren

ren

ren ungegründeten Besuch gänglich abzuweisen appon, sign. Sol.  
& Lit: A, B, C, D, E, eum sub adjunct, ad Lit: B, sub Lit: A, B, C.

Rescribatur dem **Herrn Herzog Christian Ludwig** zu Mecklenburg, als verordneten Commissario dasiger Lande: Was Er Herr Herzog zu Befolgung, der an ihn unter den 10. Jan: c. a. in der Sache ergangenen Resolution, verfüget und einberichtet geruhe Königl. Majest. zu besondern Gefallen, und da vorkommenden Umständen nach, es dabey noch zur Zeit sein billiges Bewenden habe: So hätten Ihre Königl. Majestät zugleich gar wohl erwogen, was Er Herr Herzog Commissarius, solcher Tillischen Forderung selbst halber umständlich anzuführen gewust, würde nun zu förderst der bereits einzusenden anbefohlene dasige Cassa Status einlangen, und bey selben so wohl dieser als anderer dergleichen Schuldforderung halber, von Ihm Herrn Herzog Commissario, mit Zuziehung der beygesetzten beyden Land: Rätthe, und hinlänglich, Post vor Post, angezeigt und beygelegt werden, warum ein oder die andere zur Aufgabe Assignirte Forderung, entweder in totum oder in tantum nicht statt habe, so soll Er Herr Herzog Commissarius, sodann darüber und folglich auch der Tillischen präntension halber, mit gehöriger Rechtlichen Resolution versehen werden.

**Ernst Gotthelff Becker.**

Ⓔ

Martis

Mattis, 28. Febr. 1741.

**A**n Bibow contra Mecklenburg Schwerin, puncto Salarii, sive der Mecklenburgische Ober: Cammerjuncker von Bibow, sub dato 28. Jan: & pr: 20. Febr: 1741. stellet allerunterthänigst vor, was maßen er bey vormahliger Commission dasiger Lande 1525. Rthlr. jährlich aus der Casse erhalten, die ihm aber seit des Herrn Herzogs Christian Ludwigs zu Mecklenburg geführter Commission auf zwey drittel herunter gesetzt worden, wodurch er in äusserste Noth gerathen, cum petito humillimo anzubefehlen, daß ihm solcher Rückstand, so sich auf 6020 Rthlr. belauffe, so gleich ausgezahlt werden müsse, auch seiner creditorum halber, an Bürgermeister und Rath der Stadt Rostock provisorie das nöthige ergehen zu lassen.

Satt des gebethenen, fiat Rescriptum an den Herrn Herzog Christian Ludewig zu Mecklenburg, als verordneten Commissarium dasiger Lande, dahin: bey Einreichung des casse Status, so, wie über andere dergleichen Forderungen, also auch desfalls, mit Zuziehung beyder zum casse-Wesen verordneten Land: Rätthe von der Sachen Beschaffenheit das erforderliche anzuzeigen, und einzuberichten.

Ernst Gottbelf Becker.

Mar.

Martis, 28. Februarii, 1741.

**M**ecklenburg contra Mecklenburg novæ Commissionis in specie Johann Christoph Vick, sub præ: 23. curr, bittet allerunterthänigst daß ihm das vollständige Assessorat-Salarium jährlich an 500. Rthlr. gezahlet und mit dem jüngst verfloßenen Weinachts-Termin der Anfang gemacht werden möchte appon. A. B.

cum inclusione exhibitæ sub præto 23. curr. rescribatur  
 Herrn Herzog Christian Ludwig zu Mecklenburg, als verordneten Commissario dassetiger Lande, Nachdem Ihro Königl. Majest. Johann Christoph Vick, daß ihm das vollständige Assessorat-Salarium jährlich an 500. Rthlr. gezahlet, und mit dem jüngst verfloßenen Weinachts-Termin der Anfang gemacht werden möchte, allerunterthänigst angelangt, hätten Höchstieselbe, Ihm Herrn Herzoge, solches hierdurch zu communiciren, der Nothdurfft befunden, und gesinneten Reichs-Vicariats wegen an denselben, bey Erstattung des wegen des Cassen Status einzureichenden Berichts, auch auf dieses Suchen mit das Absehen zu richten, und ob oder wiefern solchem zu deferiren seyn möchte? mit Zuziehung der zum Cassen-Wesen verordneten Land-Räthe, Sein ohnmaßgeblich Gutachten zu eröffnen.

Ernst Gotthelf Becker.

Ⓒ 2

Mar-

Martis. 28. Februarii. 1741.

**M**ecklenburg contra Mecklenburg, nova Commissionis, in spec. Simon Friedrich Klähn, sub presert. 25. curr. bittet allerunterthänigst um Verfügung an Herr Herzog Christian Ludwig, zu Mecklenburg, als verordneter Commissarius dassetiger Lande, ihm sein Restirendes Salarium aus der Commissions-Casse bezahlen zu lassen appon. I. 2. 3. 4. a. b.

Cum inclusione exhibiti sub presert. 25 curr. rescribatur dem Herrn Herzog Commissario was es um sothane Forderung vor eigenliche Beschaffenheit habe, mit Zuziehung derer zum dassetigen Cassen-Besetz verordneten Land-Räthe, sub termino duorum mensium zuberichten.

Veneris. 3. Martii. 1741.

**S**andt's, ehemaligen Schloß Gärtners in Schwerin hinterlassene Erben contra Herrn Herzog Carl Leopold zu Mecklenb. in peto rückständigen Salarii und Deputate sub presert. 27 Febr. c. a. bittet allerunterthänigst um verordnung an Herr Herzog Christian Ludwig zu Meckl. als verordneten Commissarium dassetiger Lande, imgleichen, an die zu dassetigen Cassen-Besetz verordnete Land-Räthe, daß sie wegen obigen Rückstandes befriedigt werden möchten. appon. A. B.

Cum

Cum inclusione exhibiti, sub præf. 27. Febr. c. a. Fiat statt des gebetenen, Rescriptum an Herrn Hertzog Carl Leopold zu Mecklenburg: Was bey Ihro Königl. Majestät des verstorbenen Schloß-Gärtners zu Schwerin, Brandts, hinterlassene Erben wegen ihrer rückständigen Forderung an Salario und Deputaten allerunterthänigst angebracht und gebeten, solches werde derselbe aus beygelegten Exhibito mit mehrern ersehen. Wann dann Ihro Königl. Majestät ausser Zweifel stellen, Er der Herr Hertzog würde, falls es sich angebrachter Maassen verhalte, Supplicanten förderfamst klaglos zu stellen Selbstn der Billigkeit gemäß erachten, als wäre höchst Dieselbe, wie solches geschehen, oder was dagegen mit Bestande einzuwenden, sub termino duorum mensium seines Berichts erwartig.

Ernst Gottbelf Becker.

Veneris. 3. Martii, 1741.

Von Barß, Gotthardt Wilhelm contra Herrn Hertzog Carl Leopold zu Mecklenburg, in pro. restantis Salarii sub præf. 27. Febr. c. a. Bittet allerunterthänigst um Verfügung an den Herrn Hertzog Commissarium, und die zum Cassen-Wesen verordnete, Land Rätthe, wegen seiner rückständigen Forderung mit ihm zur Liquidation zu gehen, und den befundenen Rest ohne Anstand auszahlen zu lassen. Appon. A. B. C. D.

E 3

Cum

Cum inclusione exhibiti sub pref. 27. Febr. c. a. Fiat statt des gebethenen Rescriptum an Herrn Hertzog Carl Leopold zu Mecklenburg, es würde derselbe aus dem Beyschluss des mehrern ersehen, was Gotthart Wilhelm von Bars, wegen seiner in Rückstand gebliebenen Gage-Gelder der an 12918. Rthlr. unterthänigst angebracht und gebeten. Wie nun Ihro Königl. Majest. auffer Zweifel stellten, Er der Herr Herzog würde, Falls es sich angebrachter Maassen verhalte, Supplicanten, billigen Dingen nach, klaglos zu stellen, von selbstem geneigt seyn, also wären höchst Dieselben wie solches geschehen, oder was Er dagegen einzurwenden habe, sub termino duorum mensium seines Berichts gewärtig.

Ernst Gotthelf Becker.

## Martis. 14. Marty. 1741.



Mecklenburg contra Mecklenburg nove Commissionis, in specie die Besetzung einiger Vacantzen bey denen Justitz-Collegiis zu Schwerin und Güstrow betreffend:

Publicatur Resolutio: Königliche Majestät haben gehorsamster Vicariats-Commission allerunterthänigstes Gutachten vom 21. Febr: 1741. allergnädigst approbiret; Diesemnach:

Re-

Rescribatur dem Herrn Herzog Christian Ludwig zu Mecklenburg, als verordneten Commissario dassiger Lande:

Was Er, Herr Herzog Commissarius wegen Wiederbesetzung einiger in denen Mecklenburgischen Landes-Gerichten vacanten Stellen angezeigt und gebeten, ein solches hätten Ihre Königl. Majestät des mehrern ersehen. Nachdem nun die, jedem Lande so nöthige Administration der Justitz allerdings erheische, daß die Gerichte mit hinlänglicher Anzahl derer darzu erforderlichen Personen und tüchtigen Subjectis, sich jederzeit besetzt befänden, und aber derer dismahls in Vorschlag gebrachten Persohnen, nemlich des Hoff-Raths Weissenfée, Hanckenii, und Grafen von Ballewitz halber, da, innhalts hierunter ergangener vormahliger Resolution vom 2. May 1738. die eingezogene und gegebene Testimonials zugleich gehörig beygelegt worden, kein weiters Bedencken obwalte; Als authorisirten Ihre Königl. Majest. Ihn Herrn Herzog Commissarium hierdurch, gedachte drey in Vorschlag gebrachte Subjecta, welche anmit confirmiret würden, bey ermeldten Landes-Gerichten gewöhnlicher maßen introduciren zu lassen, und folglich solche Collagia wiederum Verfassungsgemäß zu besetzen und zu ergänzen.

Ernst Gotthelf Becke.

Mer-

Mercurii. 15. Marti. 1741.

**W**on Nisschwis, Carl, contra Herrn Herzog Carl Leopold, zu Mecklenburg, in puncto restantis Salarii & anex: sub præ: 7. curr: Supplic: humil: pro elementissime, hanc demonstrationem pro sufficienti acceptando mandatum vel Rescriptum de solvendo. Agpon: sol, & lit: A. usque I, incl:

Cum inclusione Exhibiti sub præ: 7. curr. rescribatur Herrn Herzog Carl Leopold zu Mecklenburg, Ihre Königl. Majest. hätten dasjenige, was der Hoff: Marschall Carl von Nisschwis, wegen einer rückständigen Forderung an 5543. Rthlr. allerunterthänigst angebracht, und deren Bezahlung halber gebethen, Ihme Herrn Herzog hierbey zu communiciren, der Noth: durfft befunden, nicht zweiflende, Selbter würde, falls das Anführen gegründet, Supplicanten billigen Dingen nach, Klaglos zu stellen, von Selbsten geneigt sein, dafern Er aber hiergegen etwas erhebliches einzuwenden habe, wären Ihre Königl. Majest. darüber seines Berichts sub termino duorum mensium gewärtig.

Ernst Gotthelf Beckler.

Vene-

Veneris, 24. Martii, 1741.



SScklenburg contra Mecklenburg, nova Commissionis, in specie den Schadens: Punct und derer der Mecklenburg. Ritter- und Landschaft, zu Befriedigung ihnen zuerkantten 5. Hundert tausend Rthlr. anzuweisender Fructuum des Amtes Dobberan betr: sine Land: Rätthe und Daputirte von Ritter- und Landschaft derer Herzogthümer Mecklenburg zum Engern Ausschuß contra Herrn Herzog Christian Ludewig zu Mecklenburg als verordneten Commissarium dassetiger Lande sub dato 28. Jan. & presentato 28. Febr: supplicat humillime, wegen der von weyl. Kayserl. Majest. ihnen auf Abschlag ihrer Schaden Forderung zuerkantten auf das Amt Dobberan und dessen Einkünfft versicherten 5. Hundert tausend Rthlr. sie in den würcklichen Genuß und Hebung der Fructuum beregten Amtes zu immittiren und einzusetzen, solchemnach die bey der Fürstl. Cammer seithero zurück gelegte und aufbehalten: Einkünffte desselben Amtes von Anno 1739. und 1740. gedachter Ritter: und Landschaft so gleich, wie hinführo alljährlich, auf Abschlag obgemelter 5. Hundert tausend Rthlr. aus der Fürstl. Cammer verabsolgen und ausantworten zu lassen. appon. signum Sol.

In eadem Causa eben dieselbe sub dato 8. Febr. & pres. 8. Mart. 1741. überreichen allerunterthänigsten Libbellum supplicationis cum petito humilimo, da die Einkünffte des Amtes Dobberan zu Abtragung ihrer Schaden: Forderung nicht wohl hinlänglich seyn möchten, von den, bey der Fürstl. Cammer nächst  
 D gebü

gebührenden guten Wirtschaft jährlich zu hoffenden Überschuss zu selbst eigenen Besten des Hochfürstl. Hauses und zu Tilgung nicht zu verneinender Fürstl. Schulden, der Mecklenburgischen Ritter und Landschaft auff Abschlag der bereits zugesprochenen 5 Hundert tausend Rthlr. in Supplementum eine convenabele Summe außer den Fructibus des Amtes Dobberan zuzutheilen.

Cum inclusione Exhibitorum Rescribatur dem Herrn Herzog Christian Ludwig zu Mecklenburg, als verordneten Commissario dasiger Lande bey Einreichung derer zum Casse-Statu gehörigen und allschon injungirten übrigen Nachrichten, mit Zuziehung der zum Casse-Besen beygeordneten Land-Räthe, auch hierauf gehörige Absicht zunehmen, und desfalls zu weiterer Verfügung das erforderliche baldmöglichst an die Hand zugeben

Ernst Gottbelff Becker.

Veneris. 24. Marty. 1741.

**M**ecklenburg contra Mecklenburg, novæ Commissionis, in specie das Lege-Geld betreffend sine Land-Räthe, und Deputirte von Ritter- und Landschaft derer Herzogthümer Mecklenburg zum Engern-Ausschuss contra die Justitz-Cansley zu Schwerin und Consorten: in puncto pretensæ cautionis & depositionis gewisser Lege-Gelder sub dato 12. Jan. & prf. 11. Febr. 1741. Supplicans humillime, pro decernendis ordinationibus ratione cautionis & depositionis certæ pecuniæ, à Can-

cel-

cellaria Suerinensi ab appellationibus ad iudicium provinciale aulicum pretenſa, & pro removendis omnibus, quæ ſibi in hoc paſſu arrogavit, in primis caſſanpa ſententia ſub dato 14 Nov. a. p. publicata ac eventualiter pro impertiendis plenis appellationis proceſſibus cum citatione inhibitorialibus & compulſorialibus uti & pro concedenda prorogatione fatalium ad tres menſes, cum Adjunctis ſub lit. A. uſque. Q. inclusive.

In eadem cauſa ſub dato 3 pſto. 18. Febr. 1741. Land Rãthe und Deputirte von Ritter und Landſchafft der Herzogthümer Mecklenburg zum Engern Ausſchuß contra die Fürſtlich Mecklenburgiſche Juſtitz-Cangley zu Schwerin und Conſorten überreichen allerunterthänigſten Libellum Gravaminum appellationis, cum petito humillimo, appon. No. I. hiß XIV. incl:

In eadem cauſa, eben dieſelben ſub dato 12. & prs: 14. Marty 1741. übergeben gehorſamſt ſub A. Concluſum Cæſareum vom 2. May 1738. in copia vidimato mit allerunterthänigſter Bitte es ad hæc acta zu nehmen, und bey abzuſaſſender höchſter Reſolution darauff allermitdeſt reflectiren zu laſſen.

Cum incluſione exhibitorum reſcribatur dem Herrn Herzog Christian Ludewig zu Mecklenburg, als Verordneten Commiſſario daſſiger Lande:

Der Juſtitz-Cangley zu Schwerin ſolche Beylage zu communiciren, und derſelben, daß ſie des förderſamſten darüber ihren Bericht zu erſtatten, Nahmens Ihro Königl. Majest. anzubefehlen, nach deſſen Einlangung aber Jhn, neßt Sein des Herrn Herzogs Commiſſarii, beſondern Gutachten längſtens binnen Zeit zweyer Monathe einzufenden;

D 2

Wo:

Wobey insonderheit Ihre Königl. M. jest. was  
es mit dem sub No. XIII. angeführten Casu, weniger  
nicht dem Attestato sub No. XIV. und dessen gänglichen  
Innhalt vor eigentliche Bewandniß habe, umständli-  
che Anzeige gewärtigten.

Ernst Gottbelff Becker





clp

CLAUSES II  
The first condition is that the  
the second condition is that the  
the third condition is that the  
the fourth condition is that the  
the fifth condition is that the  
the sixth condition is that the  
the seventh condition is that the  
the eighth condition is that the  
the ninth condition is that the  
the tenth condition is that the  
CLAUSES II  
The first condition is that the  
the second condition is that the  
the third condition is that the  
the fourth condition is that the  
the fifth condition is that the  
the sixth condition is that the  
the seventh condition is that the  
the eighth condition is that the  
the ninth condition is that the  
the tenth condition is that the



causa Herr Herzog Christian Ludwig zu Meck-  
ordneter Commissarius dasiger Lande, sub dato  
29. May 1741. berichtet, nebst beyden zum  
ordneten Land-Räthen, ein, was Maassen  
nis der Bauhoff im Amte Güstrow aus der  
ero derselbe verwichenen 20. May 1740. dass-  
brauch nach, öffentlich an den meistbiethenden,  
Berwalter Bähjen zu Woltow, verpachtet wor-  
n der bisherige Pensionarius Schmidt an den  
Carl Leopold nach Wismar gewendet, daselbst  
hibitorium ausgewürcket, und als an ihn unter  
L. von dem Güstrowischen Beamten Berord-  
Appellationem ad Potentissimum S. R. J. Vi-  
dt.

mann zwar solcher Appellation quoad effectum  
rirt; es würde aber gebethen, bewandten Um-  
extrahirte Mandatum zu cassiren, und zu annulli-  
ndte appellation aber, als unstatthafft zu verwerf-  
A. B. C. D. E.

Cum inclusione Exhibitorum, Rescribatur Herr  
Herzog Christian Ludwig zu Mecklenburg,  
als verordneten Commissario dasiger Lande:  
was derselbe mit Zuziehung beyder, zum Casse-  
Wesen verordneten Land-Räthe, in Sachen  
die anderweite Verpachtung des Bauhoffs zu  
Güstrow & reliquorum betreffend einberichtet  
und gebeten, ein solches hätten Ihro Königl.  
Maje-  
C

